

## Veranstaltungen

Der Frauentag mit Damaris Kofmehl war ein voller Erfolg



Immer wieder beliebt: Rad- und Wander-Angebote



Beim Pastellmalen entstanden echte Kunstwerke



Falls Sie „Lachen Aktuell“ nicht mehr empfangen möchten, teilen Sie uns dies bitte per Mail, Tel. oder schriftlich mit. Wenn Sie es ausschließlich per Mail empfangen möchten, geben Sie uns bitte ebenfalls eine Nachricht.

**CAMPUS**  **LACHEN**

Diakonissen-Mutterhaus Lachen des DGD e.V.  
Flugplatzstr. 91-99, 67435 Neustadt/W.

Internet: [www.campus-lachen.de](http://www.campus-lachen.de)  
E-Mail: [info@campus-lachen.de](mailto:info@campus-lachen.de)  
Tel. 06327 983-0

Bankverbindung für Spenden: Evangelische Bank, IBAN: DE11 5206 0410 0107 0203 92, BIC: GENODEF1EK1

## Neue Angebote 2024



**Upcycling  
textiler Materialien  
mit der Nähmaschine**

Mo 05.02. - Fr 09.02.2024

Mit geistlichen Impulsen



Birte Specht-Soetebier  
Constance Krämer



**Biografisches  
Schreiben 1**

Ein Workshop für alle, die ihre  
Erinnerungen aufschreiben möchten

Fr 16.02. - So 18.02.2024

Mindestteilnehmerzahl 7



Ellen Nieswiodek-Martin



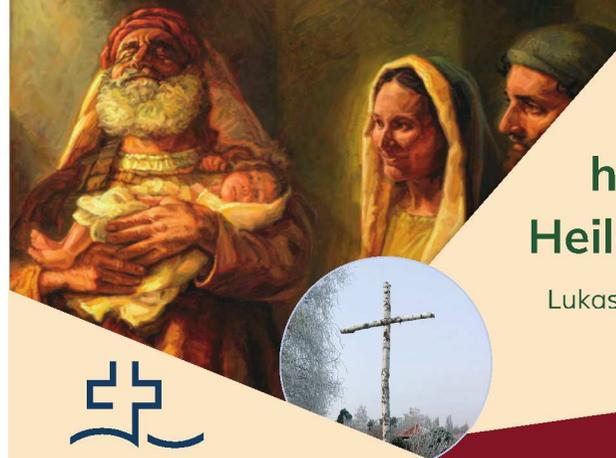
**Unterwegs  
zur Vergebung**

Seminar

Do 07.03. - So 10.03.2024



Björn Marti & Damaris Kofmehl  
Rahel Richter-Donnbauer



**Meine Augen  
haben deinen  
Heiland gesehen**

Lukas 2,30



Januar 2024

*Lachen Aktuell*

**Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitest hast vor allen Völkern.**  
Lukas 2,30 – 31

Liebe Leserinnen und Leser,

Jahre des Harrens und Hoffens, des Sehns und Seufzens, des Zweifels und Zauderns lagen hinter ihm. Alt und gebrechlich war er geworden. Ob er IHN tatsächlich noch erleben oder ob sein Leben unerfüllt von Gottes Zusage zu Ende gehen würde? Dabei bedeutete sein Name Simeon doch „Der Erhörte“ oder „Gott hat erhört“. War er nur eine Wunschvorstellung oder Wirklichkeit? Simeon hatte zwar Gottes Zusage erhalten, so wie auch uns viele geistliche Zusagen gegeben worden sind. Trotzdem war er Mensch, mit all dem was die Jahre des Wartens so mit einem machen.

Unvermittelt kam der Impuls: „Simeon, mach dich auf die Socken! – die Zeit ist nun erfüllt und Gott sendet seinen Sohn als Retter und Erlöser in die Welt!“ So macht sich der greise Gläubige – geistgeleitet- auf den Weg zum Tempel. Im Rahmen der kultischen Reinigung, die Maria 40 Tage nach der Geburt ihres erstgeborenen Sohnes dort zu vollziehen hatte, und der Auslösung des männlichen Nachkommens, sieht Simeon den ER-sehten. Der alte Mann und der kleine Messias. Erfüllte Erwartungen, lautstarker Lobpreis und fröhliche Fassungslosigkeit prägte diese Begegnung der Generationen. Es lag eine gegenseitige Gotteserwartung vor. Nicht nur Simeon sehnte sich nach dem verheißenen Messias, sondern auch der neugeborene Heiland sehnte sich nach dem betagten Berufenen.

So ist es bis heute. So sehr wir uns Gottes Nähe und Sein Kommen in unsere Lebenslage herbeiwünschen, dass ER sich zeigt und Zeichen setzt, so viel mehr sehnt sich Jesus nach jedem von uns, dass wir IHN fassen und unsere Sehnsüchte, Träume und Erwartungen durch IHN gestillt werden. Jesus immer wieder neu, als den auch zu mir gesandten Erlöser anzunehmen – was gibt es Größeres und Herrlicheres in dieser Welt? Egal welche Jahreszahl auf dem Kalenderblatt steht – dieses Geschenk aller Geschenke – ist der unüberbietbare und unvergängliche Schatz Gottes, den es zu finden und zu bergen gilt.

Lothar Rapp

Wir haben viel in den Sand gesetzt...



In den Außenanlagen hat sich Einiges getan. Nicht nur dass seit dem 16. September das neugestaltete „Cafe“ im Lindenhof am Wochenende in Betrieb ist, auch der Bereich vor der Hauptzufahrt und dem Mutterhaus haben sich deutlich verändert. Über 110 Tonnen Sand wurden auf die vorbereiteten Flächen verteilt. Insgesamt 1400 trockenverträgliche Stauden haben die fleißigen Helfer der „Park-Aktiv-Tage“ dort in den Sand gesetzt. Bis in zwei Jahren, so die Prognose, sollen die ganzen Flächen unter einem dauerbunten Blütendach liegen. Der dichte Bewuchs soll dem Unkraut keinen Wachstumsraum bieten.

**Nächster  
Park-Aktiv-Einsatz:  
Mo 19. - Fr 24.02.2024  
Machen Sie mit!**

## Premiere – ein besonderer Besuch

Am ersten Advents-Wochenende kamen Schwestern und Diakoniegemeinschaft zu einem gemeinsamen Wochenende zusammen. Das hat bereits Tradition, und es tut gut, geistlich gestärkt zu werden durch Andachten und Gottesdienste, Gemeinschaft zu erleben, miteinander zu genießen, sich aneinander zu freuen. In diesem Jahr gab es zum Auftakt am Freitag Abend eine Premiere und einen besonderen Höhepunkt: Wir hatten Besuche der **Pfadfindergruppe Royal Rangers** unter Leitung unserer Mitarbeiterin Vera Bak. Die Kinder sangen zuerst im Wohnbereich unserer älteren Schwestern und dann im Gästehaus Oase, wo im Andachtsraum alle zusammen waren. Sie erzählten von ihrer Pfadfindergruppe, ihren Werten und Aktivitäten, erklärten, was es mit ihrer Klut



und den Abzeichen auf sich hat. Dann gab es ein gemeinsames Abendessen und rege Gespräche zwischen den Kindern, Schwestern und Diakoniegemeinschaft an den Tischen. Abschließend gab es noch ein gemeinsames Weihnachtslieder-Singen. Eine gelungene Überraschung, die Jung und Alt viel Freude bereitete.

## Reger Zuspruch: Veeh-Harfen-Konzert im Café



Mit weihnachtlichen Liedern, Melodien und Texten erfreute die Veeh-Harfen-Gruppe „die Choriveehen“ die Besucher des Cafés am Samstag 09.12.2024. Die Plätze waren bis auf den letzten Stuhl gefüllt. Neben der Freude am Zuhören wurde im ein oder anderen auch die Freude am Mitmachen geweckt. Die Gruppe unter Leitung von Kerstin Helbach freut sich über Zuwachs.  
Kontakt: Kerstin Helbach,  
E-Mail: kerstin@gaestehaeuser-weinstrasse.de

## Jetzt kannst du in die Sterne schauen...

Erstaunt waren wir von der Anfrage eines jüngeren Astronomen, ob er sein Teleskop nicht bei uns auf dem Gelände dauerhaft aufbauen dürfe. Er wird dort, so die Absprache, an wolkenfreien Neumondabenden Sternbeobachtungen und Sternfotografie machen, sowie kostenlose Seminare und Workshops anbieten. In der Nähe des zentralen Parkplatzes, auf einer kleinen Anhöhe, wird der Rollcontainer stehen, unter dem das Teleskop auf einer Halterung montiert ist.



Der erste Beobachtungstermin ist der 12.01.2024.  
Weitere Termine im Jahr 2024:

12.01.2024 ab 18:00Uhr	05.07.2024 ab 22:00Uhr
09.02.2024 ab 19:00Uhr	August Ferien Sommerpause
08.03.2024 ab 19:00Uhr	06.09.2024 ab 20:00Uhr
05.04.2024 ab 20:00Uhr	04.10.2024 ab 19:00Uhr
10.05.2024 ab 21:00Uhr	01.11.2024 ab 18:00Uhr
07.06.2024 ab 22:00Uhr	06.12.2024 ab 18:00Uhr

Herzliche Einladung dazu.

## Neue Freizeitangebote

Sicher haben Sie schon unser neues Jahresprogramm studiert. Da warten jede Menge Neuerungen, neben Gewohntem und Bewährtem. Da gerade im Jahr 2023 unsere eigenen Programmangebote schlecht ausgebucht waren, hoffen wir, dass sich neue Interessenten und Gästegruppen gewinnen lassen. Wenn jeder von Ihnen nur drei Jahresprogramme weiterempfiehlt, wäre uns ganz viel geholfen. Vielen Dank.



in der Diakoniegemeinschaft haben wir Abschied genommen von:



**Fritz Geiger**  
\* 10.07.1940 † 24.10.2023  
**Karl Wannemacher**  
\* 18.02.1942 † 28.12.2023

„ICH lebe, und ihr sollt auch leben.“  
Joh. 14,19

## Umbaumaßnahmen für den Mehrgenerationen – Lebenspark beginnen

Seit Anfang Dezember hat eine hiesige Firma mit den Umbaumaßnahmen für den neu zu gestalten Wohnraum des Lebensparks begonnen. In Haus Oase wurde mit dem Ausbau einer Dachgeschosswohnung mit Terrasse begonnen. In den nächsten Wochen soll im ersten Obergeschoss des Mutterhauses der Startschuss für die Umbaumaßnahmen fallen. Wir sind sehr gespannt auf die anstehenden Veränderungen. Vorher muss allerdings noch viel geräumt und entrümpelt werden.



## Es gibt auch noch andere Baustellen...



Auch im Untergeschoss von Oase soll Neues entstehen – wir berichteten im letzten „Lachen Aktuell“. Im

### Bau- und Renoviereinsatz vom 22.01. – 04.02.2024

soll nicht nur neu tapeziert und Boden verlegt werden, sondern auch eine Rampe im Untergeschoss die Treppenstufen ersetzen. Das Bettenlager und der Wäscheraum werden zusammengelegt und in dem freiwerdenden Zimmer wird ein Fitnessraum eingerichtet. Es gibt viele verschiedene Arbeiten zu tun. Gerne können Sie sich bei der Aktion mitteilen. Melden Sie sich bei der Rezeption an.



## Technik

Auch der Andachtsaal in „Oase“ bekommt eine neue technische Ausstattung verpasst und wird akustisch verbessert.

Im Begegnungszentrum Quelle ist die Technik im großen Gottesdienstsaal in die Jahre gekommen. Es soll dort eine leichter bedienbare digitale Ton- und Lichttechnik verbaut werden, bevor Ende März die Ostertagung beginnt.



In all den vielen „Baustellen“ sehen und rechnen wir mit dem Baumeister seines Reiches – **Jesus Christus**. ER hat uns Ideen, Mitarbeiter und auch Gelder gegeben, die wir weise als Saat in den Acker „Zukunft“ einbringen und miterleben möchten, wie sie das Reich Gottes fördern und uns helfen, die anstehenden Herausforderungen zu meistern.

Wie gut ist, dass wir nicht nur auf unsere eigene Kraft und Möglichkeiten angewiesen sind. Wir wissen um die Macht des Gebets, die Fürbitte, und danken Ihnen für alles treue Mitbeten und Mitgeben. Was für ein Vorrecht so miteinander und unserem himmlischen Vater in ein neues Jahr hineingehen zu dürfen. Dankbar für alles was war, demütig bei dem was ist und trotzdem erwartungsvoll auf das, was ER geben wird. Damit noch Viele wie damals Simeon das Heil, das ER bereitet hat, sehen und zum Frieden für Zeit und Ewigkeit finden.

Möchten Sie unsere **Projekte** unterstützen?

**Mehrgenerationen-Park - Oase UG - Technik - Außengelände - Renovierungen**

Vielen Dank für Ihre Spende!

## SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BIC		Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)					
D i a k . - M u t t e r h a u s L a c h e n					
IBAN					
D E 1 1 5 2 0 6 0 4 1 0 0 1 0 7 0 2 0 3 9 2					
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)					
G E N O D E F 1 E K 1					
Betrag: Euro, Cent					
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers					
S P E N D E					
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)					
P R O J E K T :					
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)					
IBAN					
D E					
08					
Datum		Unterschrift(en)			

## Beleg für Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers	
Kontoinhaber	
Zahlungsempfänger	
Diak.-Mutterhaus Lachen	
Verwendungszweck	
SPENDE	
PROJEKT:	
Datum	
Betrag: Euro, Cent	

ggp/ Art.-Nr. ZV 570/ ZV 572